

Pressemitteilung:

Ordentliche Hauptversammlung beschließt Dividende von 48 Cent pro Aktie und Stock-Option-Programm

Betriebsergebnis 2007 um 25 % gesteigert

Gleisdorf / Wien, 26. März 2008.

Erwartungsgemäß haben die Aktionäre der Binder+Co AG den in der heutigen Hauptversammlung vorgelegten Jahresabschluss 2007 positiv zur Kenntnis genommen. Der Gleisdorfer Spezialist für Aufbereitungs-, Umwelt- und Verpackungstechnik konnte auch im abgelaufenen Geschäftsjahr wieder eine dynamische Entwicklung in allen Bereichen erzielen. Mit einem Plus von 25,2 % steigerte Binder+Co ihren Umsatz im vergangenen Jahr auf EUR 53,4 Mio., das EBIT konnte um 25,7 % auf EUR 4,9 Mio. verbessert werden. Auch der Auftragseingang lag mit EUR 57,5 Mio. um 25,0 % über dem Vorjahreswert.

Das gute Ergebnis veranlasst Binder+Co, den Aktionären – nach heute erteilter Zustimmung der Hauptversammlung – für 2007 eine Dividende von 48 Cent je Aktie auszuschütten. Das entspricht einer Ausschüttungsquote von rund 50 %. Weiters genehmigte die Hauptversammlung den Erwerb von eigenen Aktien im Ausmaß von bis zu 10 % über einen Zeitraum von max. 30 Monaten. Die erworbenen Aktien sollen im Rahmen eines Stock-Option-Programms allen Mitarbeitern und Mitgliedern des Vorstands der Gesellschaft zum Erwerb angeboten werden.

Vorstand Dr. Karl Grabner: „Mit dieser Dividende und dem beschlossenen Stock-Option-Programm unterstreichen wir das Vertrauen in unseren nachhaltigen Erfolgskurs und unser Commitment, Aktionären und Mitarbeitern einen angemessenen Anteil daran zu bieten.“

Rückfragen

Dr. Karl Grabner, Mitglied des Vorstands

Tel.: +43/3112/800-363